

## **SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover**

### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Landeshauptstadt Hannover**

In

- den Jugendhilfeausschuss
- den Verwaltungsausschuss

12.11.2008

**Haushaltsbegleitantrag** gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der  
Landeshauptstadt Hannover  
**Zur DS 1843/2008 – Verwaltungshaushalt**  
**Finanzstelle - 4510.000 Kinder- und Jugendarbeit**  
**Finanzposition - 718000 Ziffer 5.1**

#### **Antrag zu beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Zuwendungsmittel der bisherigen mobilen, aufsuchenden Angebote des Spielmobils in Trägerschaft des Kreisjugendwerks (KJW) der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Höhe von **87.447 €** zukünftig für aufsuchende und mobile Angebote wie folgt in den Stadtteilen umzustrukturieren und umzuverteilen:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Badenstedt/Davenstedt (El Dorado/Desperados) in Höhe von | <b>30.000 €</b> |
| 2. Vahrenheide (Kinder- und Jugendarbeit) in Höhe von       | <b>10.000 €</b> |
| 3. List (Wellenbrecher) in Höhe von                         | <b>10.000 €</b> |
| jew. in Trägerschaft des KJW der AWO                        |                 |
| 4. Stöcken, (Leckerhaus), in Höhe von                       | <b>10.000 €</b> |
| in Trägerschaft des Sozialen Netzwerkes Stöcken e. V.       |                 |
| 5. Stöcken: Schwarze Heide in Höhe von                      | <b>27.447 €</b> |
| hierzu erfolgt eine Trägerschaftsausschreibung              |                 |

#### **Begründung:**

Die bisherigen Angebote des Spielmobils des Kreisjugendwerkes der Arbeiterwohlfahrt sind z. T. in Form, Inhalt und Zielgruppe bzgl. der Entwicklung in den jeweiligen Stadtteilen nicht mehr dem aktuellen Bedarf entsprechend. Darüber hinaus wäre das bestehende Automobil nach über 25jährigem Einsatz erneuerungsbedürftig. Eine entsprechende Neuanschaffung ist unter den zuvor genannten Umständen aus Kostengründen nicht sinnvoll. Es bietet sich vielmehr an, die bisherige Arbeit des Spielmobils an z. T. bestehende Einrichtungen in den Stadtteilen anzugliedern. Die Veränderungen sind mit dem bisherigen Träger abgestimmt. Die Umschichtungen in den einzelnen Stadtteilen begründen sich wie folgt:

**Badenstedt/ Davenstedt: El Dorado/Desperados - Zusätzliche Mittel in Höhe von 30.000 € .**

Den Ergebnissen des im Jahr 2007 durch das Kreisjugendwerk der AWO in Zusammenarbeit mit dem Jugendschutz in Bezug auf die Grüne Mitte in Badenstedt durchgeführten Projektes (DS 15-2775/2007) und der damit verbundenen DS 1253/2008 folgend, werden für die aufsuchende Straßen-Sozialarbeit in den Stadtteilen Badenstedt und Davenstedt

entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden den bestehenden o. g. Einrichtungen zugeordnet und ermöglichen den Einsatz einer Halbtagskraft mit entsprechenden Sachmitteln. Im Unterschied zur bisherigen Arbeit des Spielmobils werden den Bedarfsmeldungen entsprechend schwerpunktmäßig Angebote für die Zielgruppe der Jugendlichen im Alter von 14 bis 23 Jahren durchgeführt.

**Vahrenheide - Kinder- und Jugendarbeit in Vahrenheide – zusätzliche Mittel in Höhe von 10.000 €**

Zur Fortsetzung der bisher durch das Spielmobil geleisteten Arbeit werden Anteile der Mittel des Spielmobils für eine bedarfsgerechte Sicherung der Angebotsstruktur an 3 Wochentagen inkl. Schulförderung, Mini-Bücher-Club, Bewegungsangebot, und die Offene-Tür-Angebote über die o. g. Einrichtung des KJW der Arbeiterwohlfahrt bereitgestellt.

**List, Die Wellenbrecher - Zusätzliche Mittel in Höhe von 10.000 €**

Für die Arbeit der Lückekindereinrichtung „Die Wellenbrecher“ werden insbesondere für zusätzliche aufsuchende und mobile Angebote zur Deckung des sich im Stadtteil ergebenden erhöhten Bedarfes an Angeboten für diese Zielgruppe entsprechende Mittel bereitgestellt.

**Stöcken, Leckerhaus - zusätzliche Mittel in Höhe von 10.000 €**

Zur Fortsetzung der Arbeit des Leckerhauses wie auch zur Durchführung mobiler Angebote im öffentlichen Raum werden dem bereits vor Ort für diese Zielgruppe tätigen Träger zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt und damit der sich im Stadtteil ergebenden Bedarf abgedeckt.

**Stöcken, Schwarze Heide - Mittel in Höhe von 27.447 €**

In dem Stadtteil leben ca. 350 Kinder und Jugendliche im Alter von 7- 18 Jahren. Für diese Zielgruppe stehen bisher keine kontinuierlichen, pädagogisch betreuten Angebote zur Verfügung. Mit den Kindern und Jugendlichen sollen angesichts fehlender Räumlichkeiten geeignete Angebote im öffentlichen Raum entwickelt werden, die den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen nach Freizeit und Sport, sowie Gemeinschafts-Aktionen entsprechen. Um entsprechende sozialraumorientierte Angebote - auch in den Ferien – zu entwickeln und umzusetzen, wird die Verwaltung eine Träger-Ausschreibung vornehmen. Die zur Verfügung gestellten Mittel ermöglichen den Einsatz einer pädagogischen Halbtagskraft inkl. Sachmittel.

Christine Kastning  
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau  
Fraktionsvorsitzender